

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 73 (1986)
Heft: 12: Lesearten = Interprétations = Interpretations

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-nachrichten

Rais-News

Gerade rechtzeitig auf die kommende Ofensaison haben die Leute von Rais für Sie eine Neuheit vorbereitet, den Rais-Kamineinsatz. In gewohnter Qualität und Funktionalität verbindet der Rais-Kamineinsatz das weltweit bekannte Design mit den Vorteilen einer effizienten Wärmequelle.



Der Rais-Kamineinsatz ist in zwei Grössen erhältlich und lässt sich in jede bestehende Cheminée-Öffnung einbauen. Ein spezieller Rauchsammler, in welchem die heissen Rauchgase ihre maximale Wärme an die Konvektionsluft abgeben, ist für einen hohen Wirkungsgrad verantwortlich. Die richtige Luftführung sorgt für eine saubere Glasscheibe und garantiert damit auch einen ungetrübten optischen Genuss. Primär-luftregulierung durch kräftigen Rüttelrost und Aschenschublade sind bei Rais selbstverständlich. All diejenigen, denen es bei all diesen Vorzügen bereits warm geworden ist, dürften den auf Wunsch erhältlichen Ventilator nicht mehr benötigen, es sei denn, um die Aufheizzeit auf ein Minimum zu reduzieren.

Wohnbedarf AG Basel,
CH-4010 Basel

- arwa-class: Das neue Sortiment mechanischer Mischer**
1. Zielsetzungen
 2. Das Sortiment
 3. Neue Funktion und Mischqualität
 - 3.1 Das Trigon-Prinzip
 - 3.2 Fortschrittliche Keramikscheiben-Technik
 4. Rationalität durch Modulsystem
 - 4.1 Die Bügelgriffe
 - 4.2 Das Chassis/Karosserie-System
 - 4.3 Die Kompaktpatronen
 5. Schlussbemerkung

arwa-class: Das neue Sortiment mechanischer Mischer

Anlässlich der Hilsa 1986 hat die arwa das neue Sortiment arwa-class vorgestellt. Zurzeit stehen die ersten Fabrikationsserien plangemäss in Auslieferung.

Nachfolgend sei die Neuheit generell vorgestellt. Eine technisch orientierte Erläuterung kann der jeder Armatur beigelegten technischen Instruktion entnommen werden.

1. Zielsetzungen

Nachdem mechanische Mischer zu Lasten herkömmlicher Zweigriff-Armaturen immer mehr an Bedeutung gewinnen, bestand die generelle Zielsetzung in der Schaffung eines richtungweisenden Spitzensortiments für breite Käuferschichten. Im besonderen waren es folgende Vorgaben:

- harmonisches Design, passend zu den Trends im Badezimmer- und Küchenbereich
- fortschrittliche Funktion bezüglich Bedienungs- und Mischqualität
- Anwendung zukunftsgerichteter Technologie, insbesondere weiterentwickelter Keramikscheiben-Technik
- Modulsystem für rationelle Fertigung, bei äusserster Flexibilität für Varianten und Farben sowie Schaffung optimaler Servicebedingungen

Die seit Hilsa bestehenden Marktreaktionen lassen erwarten, dass diese anspruchsvollen Ziele weitgehend erreicht worden sind.

2. Das Sortiment

Ob für Wanne, Dusche, Bidet, Wasch- oder Spültisch – das umfassende Sortiment beinhaltet für jeden Anwendungsbereich die passende Armatur. Dank des schwungvollen, sportlich-eleganten Designs integriert sich arwa-class vorzüglich in jedes Bad und jede Küche.

arwa-class Waschtisch- und Bidetmischer. Temperaturvorwahl mit einem Griff sowie schnelles, problemloses Mischen ist hier entscheidend. Ob grosse Menge oder kleine Menge, bei arwa-class bleibt die vorgewählte Temperatur konstant. Das «Trigon-Prinzip» bietet zudem optimale Hygiene.



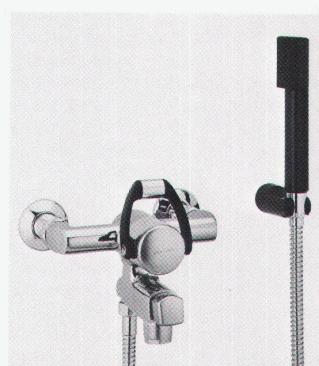
3. Neue Funktion und Mischqualität

arwa-class setzt neue Massstäbe bezüglich Mischkomfort und Mischqualität. Diese resultieren aus der «Trigon-Bedienung» in Verbindung mit weiterentwickelter Keramikscheiben-Technik. Hinzu kommt das Modulsystem für höhere Flexibilität und Rationalität.

Das «Trigon-Prinzip», «Trigon», die Marke für das neuartige Bedienungsprinzip, optimiert die Wünsche an Ergonomie, Funktion und Hygiene.

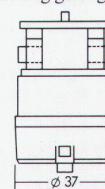
- Der Bügelgriff ohne Ecken und Kanten:
Er ist freundlicher zu bedienen und unfallsicher
- Die autonome Mengen- und Temperaturfunktion:
Drehbewegung für die Temperatur (ermöglicht Temperaturvorwahl mit einem Griff), Axialbewegung für die Menge, bei Temperaturkonstanz, Höchsttemperatur limitierbar
- Der Massstab für Hygiene:
Kein Abheben der Kappe, keine Ritzen und Rillen. Bewegt wird ausschliesslich die «Trigon-Achse» im Innern des Systems

Weiterentwickelte Keramikscheiben-Technik. Durch das Kombi-Patronensystem konnten Nachteile bisheriger Keramikscheiben-Mischer eliminiert und insbesonders die Leistungs/Geräusch-Situation im Bereich Bad und Dusche verbessert werden. Dadurch wird den unterschiedlichen funktionalen Anforderungen von Bade- und Duschenmischnern einerseits und Waschtisch- und Spültischmischnern andererseits besser Rechnung getragen.



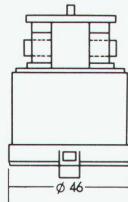
arwa-class Spültischmischer

erfüllen höchste Komfortansprüche. Dank idealer Zentralbedienung ist eine schnelle, präzise Wahl der gewünschten Wassermenge und Temperatur bei jeder Anordnung des Spülbeckens (links, rechts, beidseitig) gewährleistet. Ob grosse Menge, ob kleine Menge, die eingestellte Temperatur bleibt konstant.

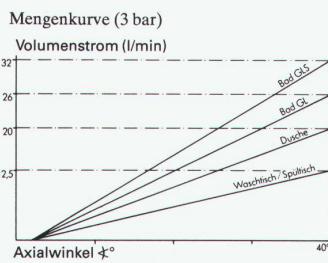
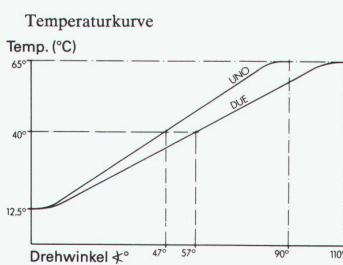


Uno, die kleine Patrone für Wasch- und Spültischmischer

- ihre Dimension ermöglicht elegante Formgebung
- schnelle, problemlose Mischung, konform dem Verwendungszweck



Due, die grosse Patrone für Bade- und Duschenmischer
 - komfortable Feinregulierung im 110°-Bereich
 - höhere Wasserleistung für schnelles, energiesparendes Wannenfüllen und komfortables Duschen



4. Das Modulsystem

Die Bügelgriffe sind in sechs Farben erhältlich. Der Austausch ist schnell und problemlos. Ihre Position kann in individuell bequemer Lage frei gewählt werden.

Die Chassis/Karosserie-Bauweise bei Einbaumischern ermöglicht den Austausch der Karosserie (Sichtteile) ohne Demontage des Grundkörpers und ohne Wasseraustritt. Hieraus resultieren entscheidende Vorteile:

- im Servicefall bei Oberflächenbeschädigung
- für Farb- und Modellwechsel vor oder nach dem Einbau



Die Kompaktpatronen. Mit zwei Kompaktpatronen, enthaltend sämtliche Funktionsteile, warten Sie das Gesamtsortiment, unabhängig von der Farboberfläche der Armatur (Deckkappen-Prinzip).

Der Austausch erfolgt einfach und ohne Spezialwerkzeug gemäß separater Serviceanleitung.

5. Zusammenfassung

Durch sein Design, seine neuartige Funktion und die fortschrittliche Keramikscheiben-Technik darf arwa-class als richtungweisendes Schweizer Spitzenprodukt bezeichnet werden.

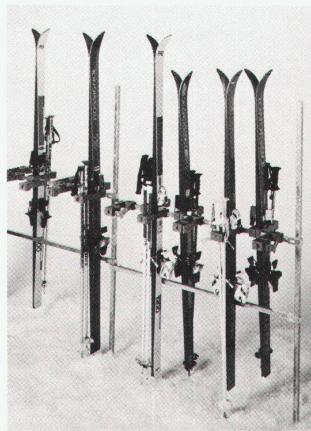
Nachdem die Grosshandels-Ausstellungen ausgerüstet sind, die nötigen Verkaufsförderungsmittel zur Verfügung stehen und die Serienlieferung begonnen hat, sind alle Voraussetzungen für den erfolgreichen Start dieser Neuheit gegeben. arwa, Armaturenfabrik Wallisellen AG, 8304 Wallisellen

Clic Ski – ein neues, patentierte Skiständersystem mit Diebstahlsicherung

Diebstähle von Skis und -stöcken gehören in der Hauptsaison zur Tagesordnung. Jetzt können Bergbahnen, Skilifte und Pistenrestaurants ihrer Kundschaft mit einer neuen Dienstleistung entscheidend mehr Sicherheit bieten: mit Clic Ski, einem neuen Skiständer mit Diebstahlsicherung, der sich an Skistationen bereits bestens bewährt hat.

Clic Ski funktioniert ganz einfach. Ein kleiner, ovaler Schliesszylinder mit Schlüssel bildet das Herzstück dieses Systems. Überall, wo Clic-Ski-Anlagen stehen, kann der Mieter eines Schliesszylinders seine Ski und -stöcke diebstahlsicher verwahren. Für den Schliesszylinder bezahlt er an den Kassen der Bergbahnen, Lifte usw. eine Mietgebühr und eine Kaution.

Clic Ski gibt es auch für Hotels und Appartementhäuser, die ihren Gästen einen besonderen Service bieten möchten. Dafür werden diese Anlagen mit einem speziellen Schliesszylinder ausgerüstet, der nur in diese Anlagen passt, jedoch nicht in diejenigen der Bergbahnen, Skilifte und Pistenrestaurants.



Das Gehäuse ist aus einer unverwüstlichen Aluminiumlegierung hergestellt und hat einen unterhaltsfreien Mechanismus. Die Anlage rostet nicht, friert nicht ein, und da sie kein Geld enthält, gibt es auch keine Beschädigung durch Diebe.

Die Montage von Clic Ski ist denkbar einfach und kann von jedem Unternehmen selbst ausgeführt werden. Die Vertriebsfirma liefert dazu feuerverzinkte Stahlrohre in den gewünschten Längen und Verbindungsseile sowie Betonständer, Bodenhülsen oder Wandhalterungen zum Aufstellen der Anlage. Bestehende Anlagen können jederzeit beliebig erweitert werden.

Bitte verlangen Sie Prospekte und weitere Unterlagen bei: Velopa AG, 8045 Zürich.

Modernes Fensterglas bringt gewaltige Energieersparnisse

Schweizer Branchenleiter lanciert Heglas-Optimal-Linie für Super-Wärmeisolationsfenster

Der grösste Anteil am gesamt schweizerischen Energieverbrauch, nämlich rund 40%, fällt auf die Raumheizung. Dabei entweicht ein guter Teil der erzeugten Wärme buchstäblich durch das Fenster. Mehr als zwei Drittel aller Fenster in der Schweiz sind veraltet. Würden sie durch neue Fenster mit modernen Isolierglas-Kombinationen ersetzt, so könnten in unserem Lande einige Millionen Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden, was zu einer drastischen Reduktion des Energiekonsums und damit auch der Schadstoffabgabe in die Luft führen würde.

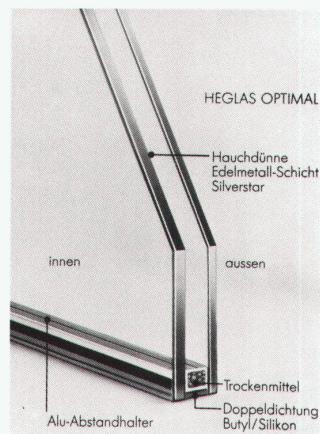
Die Tatsache hat die Glas-Trösch-Gruppe, den Schweizer Branchenleiter unter den Isolierglas-Herstellern, bewogen, die Heglas-Opti-

mal-Linie zu lancieren. Glas Trösch hat ihren Hauptsitz in Bützberg BE und verfügt über neun in der ganzen Schweiz verteilte Niederlassungen.

Gegenwärtig werden Hundernte von verschiedenen Isolierglas-Produkten auf dem Markt angeboten, was sich auf das Publikum verwirrend auswirkt. Heglas ist das meistverwendete Schweizer Isolierglas. Um dem Kunden die Wahl zu erleichtern, hat Trösch aus ihrem bewährten Heglas-Programm unter der Markenbezeichnung Heglas Optimal drei Standard-Typen ausgewählt, die den meisten Ansprüchen genügen. Alle drei 2fach-Isoliergläser bieten eine maximale Wärmeisolation, weil eine Scheibe mit einer unsichtbaren Silber-Wärmedämmsschicht (Silverstar) versehen ist.

Optimal-1 ist für den Kunden gedacht, bei dem die Super-Wärmeisolation im Vordergrund steht. Optimal-2 bietet neben ausgezeichneter Wärmeisolation noch Schallschutz. Optimal-3 steht für Super-Wärmeisolation und Einbruchsschutz.

Als Mass für die Wärmeisolation bei Gebäuden dient der Wärmedurchgangskoeffizient, der sogenann-



te k-Wert. Je niedriger der k-Wert, desto geringer sind die Wärmeverluste. Heglas Optimal mit Silberbeschichtung hat je nach Typ einen sehr guten k-Wert von 1,6 bis 1,3. Einfachglas dagegen weist einen schlechten k-Wert von 5,8 auf. Normales 2fach-Isolierglas ohne Silberbeschichtung bringt es auf einen mittleren k-Wert von 3,0.

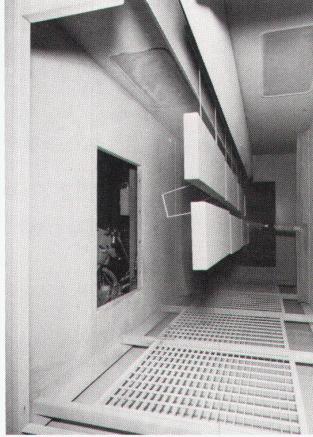
Bei einem typischen freistehenden Einfamilienhaus mit 4½ Zimmern bringt Heglas Optimal gegenüber normalem 2fach-Isolierglas pro Heizperiode Ölersparnisse von

250 bis 530 Litern. Der Mehrpreis für Optimal ist relativ gering und wird durch die Senkung der Heizkosten rasch amortisiert.

Glas Trösch AG, 4922 Bützberg

Umweltfreundliche Pulverbeschichtungs-Anlage

Immer mehr Planer nutzen unseren Sonnenschutz als gestaltendes, farbiges Fassadenelement. So hat sich der Anteil farbiger Führungen für Lamellenstoren in den letzten fünf Jahren fast verdreifacht. Um dieser Marktentwicklung Rechnung zu tragen, wurde im kürzlich bezogenen Schenker-Neubau eine elektrostatische Pulverbeschichtungs-Anlage in Betrieb genommen. Der fast vollautomatische Ablauf ermöglicht eine rationelle, kostengünstige Fertigung. Dieses hochmoderne Verfahren zur Oberflächenbehandlung gilt heute als qualitativ das beste und entspricht damit dem bekannt hohen Qualitätsstandard der Schenker-Produkte. Das Verfahren erlaubt zudem, dank ausgezeichneter Materialausnutzung, einen Betrieb mit minimaler Umwelt-



belastung. Im Vergleich beträgt beim herkömmlichen Lackverfahren der Nutzunggrad nur 25%, da 25% Lösemittel verdunsten und dazu 50% Spritzverluste entstehen, dies mit entsprechender Belastung des Arbeitsplatzes und der Umwelt.

Emil Schenker AG, CH-5012 Schönenwerd

Brügmann Kunststoff-Fenster «brillant»

Für landschaftsbezogenes Bauen und Wohnen gibt es jetzt Brügmann-Fenster «brillant» – qualitativ hochwertige Fenster in den Holzdekor Mooreiche, Mahagoni, Kiefer und Eiche.

Je nach regionalem Baustil und individuellem Wohnwunsch eignen sich diese schönen, holzartigen Dekors für jeden Hausbau – ob Alt- oder Neubau.

Die technologisch und qualitativ hochwertige Vergütung ist lichtecht, in hohem Masse witterbeständig,

dig, unterhaltsfrei und von langer Lebensdauer. Umfangreiche Untersuchungen und Tests bieten Sicherheit.

Wenn Weiss also keine Fensterfarbe ist, dann bieten sich die hochwertigen «brillant-Holzdekors» von Brügmann an. «brillant-Fenster» gibt es in jeder Bogenform, in jeder Fenster- und Sprossenteilung, als Isolierglasfenster und Verbundfenster. Übrigens: Auch Brügmann-Türanlagen aus Kunststoff gibt es in den beliebten Dekors Mooreiche, Mahagoni, Kiefer und Eiche.

Tonet A.G., 4657 Dulliken

